

WARUM QUALITÄTSKRITERIEN FÜR ANGEBOTE DER SCHULISCHEN GESUNDHEITSFÖRDERUNG?

Die Bestimmung der Qualität von Angeboten zur Schulischen Gesundheitsförderung ist nicht erst seit einer Vielzahl von Anbietern und Projekten ein berechtigtes Anliegen. Die Schwierigkeit einer klaren Definition liegt auch darin, dass Qualität von allen Akteuren und Beteiligten immer wieder anders definiert wird.

Die Verständigung über eine einheitlichere Betrachtung von Qualität und deren Indikatoren würde also helfen, die Kommunikation zwischen allen Beteiligten zu verbessern, die internen organisatorischen Verbindlichkeiten und Inhalte der schulischen Gesundheitsförderung immer auch bezogen auf Lehrplaninhalte besser umzusetzen. Die Qualitätskriterien für Angebote zur Gesundheitsförderung beschreiben, wie ein Projekt/Angebot beschaffen sein muss, um den Anforderungen an eine qualitativ hochwertige Schulische Gesundheitsförderung gerecht zu werden.

Die vorliegenden Qualitätskriterien sind anwendbar auf alle Angebote und Projekte der Schulischen Gesundheitsförderung und können damit auf alle drei Handlungsfelder bezogen werden.

Die Kriterien sollen allen an Schule Beteiligten ermöglichen, sich an klar formulierten Anhaltspunkten zur Qualität von Angeboten und Maßnahmen der Schulischen Gesundheitsförderung zu orientieren. Des Weiteren können die Qualitätskriterien als inhaltlicher Referenzrahmen, als Planungsinstrument für das schulinterne Qualitätsmanagement sowie für die Sicherung und Weiterentwicklung der Aktivitäten der Schulischen Gesundheitsförderung verwendet werden.

Sie beschreiben damit die wichtigsten Anhaltspunkte, welche Qualität ein Angebot oder eine Maßnahme aufweisen sollte. Die für die Handlungsfelder erarbeiteten Instrumente wie die Kernziele und später hinzukommende Checklisten sollen durch ihre Anwendung und Umsetzung zu einer Vereinfachung der Arbeit der Schulen bei der Beurteilung von angebotenen Projekten und bei der Konzeption eigener Projekte beitragen.

Es ist klar, dass nicht jedes Angebot immer alle Kriterien erfüllen kann. Es geht dabei um ein Unterstützungsinstrument, welche den Beteiligten und den Akteuren jeweils ihre Qualität in den für sie wichtigsten Kriterien zur Orientierung aufzeigen soll.

Die zehn Qualitätskriterien im Überblick

- 1. Kompetenzansatz**
- 2. Handlungsorientierung**
- 3. Subjektorientierung**
- 4. Umgang mit Heterogenität**
- 5. Ganzheitliche Persönlichkeitsbildung**
- 6. Lebensweltbezug**
- 7. Zusammenarbeit aller Akteure**
- 8. Prozessorientierung/Einbettung in das Schulprogramm (Konzeption zur Gesundheitsförderung)**
- 9. Transparenz und Partizipation**
- 10. Nachhaltigkeit (bezogen auf Schule)**